



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

05.8351.03

BVD/P058351
Basel, 21. April 2010

Regierungsratsbeschluss
vom 20. April 2010

Anzug Roland Engeler und Konsorten betreffend Aufwertung von Fussgängerverbindungen von der Heuwaage zum Bahnhof, resp. zum Zoo

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 20. Februar 2008 den nachstehenden Anzug Roland Engeler und Konsorten, der - auf Antrag des Regierungsrates - stehengelassen wurde, dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

„Nach der Volksabstimmung über das Multiplexkino auf der Heuwaage und des von den Stimmbürger/innen nicht bestrittenen Ratschlags betr. „Areal Markthalle“ ist eine gewisse Klärung der künftigen Nutzung des öffentlichen Raums im Gebiet Heuwaage - Viaduktstrasse - Bahnhof geschaffen worden.

Der Bau des Multiplexkinos wurde von den Stimmbürger/innen zwar abgelehnt, die auch in der Vorlage vorgesehene Aufwertung der Fussgängerachse Heuwaage - Zoo (Ausbau Lohweg als Hauptverbindung zwischen Innenstadt und Heuwaage, sicherer Durchgang durch die Unterführung, Förderung/Startpunkt eines verbindenden neuen Stadtparks von der Heuwaage zum Zoo) war jedoch grundsätzlich nicht bestritten.

Auch beim Ratschlag betr. die Markthalle stiess die geplante Fussgängerverbindung von der Heuwaage durch die Markthalle zum Bahnhof auf breite Zustimmung.

In Zusammenhang mit der anstehenden Renovation des Heuwaageviadukt müsste zudem im angesprochenen Gebiet die Optimierung einer weiteren Fussgängerverbindung geprüft werden. Der Zugang vom Heuwaageviadukt über eine Fussgängerunterführung unter dem Steinentorberg zum Bahnhof wird von zahlreichen zu Fuss Gehenden nicht akzeptiert und durch gefährliches Überschreiten der Fahrbahn des Steinentorbergs umgangen.

Die Unterzeichneten bitten deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, wie

- a. die Fussgängerachse Steinenvorstadt / Heuwaage entlang des Birsigs zum Zoo
- b. die geplante Fussverbindung von der Heuwaage durch die Markthalle zum Bahnhof
- c. der Fussgängerübergang vom Heuwaageviadukt über den Steinentorberg zum Bahnhof

für die zu Fuss Gehenden unter Berücksichtigung der Natur (Nachtigallenwäldeli), resp. der erhaltenswerten Architektur (Markthalle), möglichst attraktiv gestaltet werden können.

Roland Engeler, Hasan Kanber, Sabine Suter, Tobit Schäfer, Claudia Buess, Irène Fischer-Burri, Gisela Traub, Hans-Peter Wessels, Talha Ugur Camlibel, Michael Wüthrich, Brigitte Strondl, Andrea Bollinger, Jörg Vitelli, Anita Heer, Fabienne Vulliamoz, Beatrice Alder Finzen, Francisca Schiess, Brigitta Gerber, Sybille Benz-Hübner, Patrizia Bernasconi, Martina Saner, Doris Gysin, Brigitte Heilbronner-Uehlinger, Roland Stark, Maria Berg-Coenen, Anita Lachen-

meier-Thüring, Mathias Schmutz, Annemarie von Bidder, Oswald Inglin, Michael Martig, Urs Joerg, Helen Schai-Zigerlig“

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Anzugsbeantwortung

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 20. Februar 2008 vom Schreiben 05.8351.02 des Regierungsrates vom 9. Januar 2008 Kenntnis genommen und – dem Antrag des Regierungsrates folgend – den Anzug stehen gelassen. Wir verweisen deshalb auf dieses frühere Schreiben und werden im Folgenden nur den aktuellen Stand der Planung bzw. Realisierung zu den im Anzug erwähnten Bereichen darlegen.

1.1 Fussgängerachse Steinenvorstadt/Heuwaage entlang des Birsigs zum Zoo

Nach dem negativen Volksentscheid zum Multiplexkinos auf der Heuwaage wurde die unbestrittene Planung zur Umgestaltung der Parkanlage Nachtigallenwäldeli an die Hand genommen. Die Aufwertung der Fussgänger Verbindung von der Heuwaage bis zum Zoo ist Bestandteil einer umfassenden Planung rund um die Neugestaltung des Nachtigallenwäldeli. Der Grünraum sowie die Heuwaage sollen neu gestaltet und aufgewertet werden. Grundlage dazu ist ein Vorprojekt von David&vonArx Landschaftsarchitekten aus Solothurn, das aus dem Projektwettbewerb „Neubau Kuppel – Neugestaltung Nachtigallenwäldeli“ resultierte. Der dazu notwendige Ratschlag wird voraussichtlich noch in diesem Jahr dem Grossen Rat vorgelegt.

1.2 Fussverbindung von der Heuwaage durch die Markthalle zum Bahnhof

Punkt 2.4 des Bebauungsplans 173 betreffend Markthalle besagt:

Im Innern des Gebäudes ist vom Haupteingang an der Viaduktstrasse zum Steinentorberg eine während den Öffnungszeiten öffentlich zugängliche Fussgänger Verbindung anzulegen. Die konkrete Ausgestaltung und der Betrieb dieser Verbindung sind durch eine Vereinbarung zwischen der Grundeigentümerin oder dem Grundeigentümer respektive der Investoren und dem Baudepartement respektive dem Finanzdepartement zu definieren.

Zwischenzeitlich wurde mit den Bauarbeiten auf dem Areal der Markthalle begonnen. Die Vorgaben aus dem Bebauungsplan werden in diesem Sinne umgesetzt.

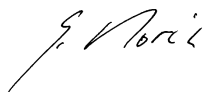
1.3 Fussgängerübergang vom Heuwaageviadukt über den Steinentorberg zum Bahnhof

Im Zusammenhang mit der zur Zeit stattfindenden Sanierung des Heuwaageviadukts wurde der niveaugleiche Fussgängerübergang vom Heuwaageviadukt über den Steinentorberg zum Bahnhof im vergangenen Jahr realisiert.

2. Antrag

Auf Grund dieses Berichts beantragen wir Ihnen, den Anzug Roland Engeler und Konsorten betreffend Aufwertung von Fussgängerverbindungen von der Heuwaage zum Bahnhof, resp. zum Zoo als erledigt abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin